



Der Gemeinderat will das Basistelefon neben dem Dorfplatz erhalten.

Foto: Siegmart Ackermann

Nur noch Kinderspielzeug

Dorfplatz-Telefon: Gemeinderat trotzdem gegen Abbau

EICHENBÜHL. Die Eichenbühler Gemeindeverwaltung ist von der Telekom informiert worden, dass sie das an der sogenannten Alten Post stehende Basistelefon abbauen möchte. Als Begründung führt die Telekom an, dass in den vergangenen zwölf Monaten nur noch ein Umsatz von 1,08 Euro registriert worden sei.

Nach Aussage der Telekom dürfte der Umsatz teilweise auf spielende Kinder zurückzuführen sein, da beim Abheben und der Tasteneingabe bereits geringe Centbeträge registriert würden. Im Frühjahr sollte das Basis-

telefon abgebaut werden. Die Gemeinde solle nun prüfen, ob das Telefon entbehrlich ist.

Für Notfälle erhalten

Bruno Miltenberger (SPD) sprach sich dafür aus, das Telefon zu erhalten. Der benachbarte Dorfplatz mit diversen Veranstaltungen mache es im Notfall erforderlich, dieses Telefon zu nutzen. Zudem habe die Erfahrung in der Vergangenheit gezeigt, dass das Mobilfunknetz ausfallen könne. Der Gemeinderat stimmte geschlossen für den Erhalt des Basistelefons. *acks*